

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 36.

Mittwoch 6. Mai 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 24. März und 20. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 22. April. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 18. April, Meidling vom 21. April. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungskämter. — Baubewegung vom 2. bis 5. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1925.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: StR. Siegel und die GR. Doppler, Hartmann, Karasek, Kohl, Josefine Kurzbauer, Reismann, Rzehak und Ullreich; ferner SenatsR. Ing. Hafner, die Ob.Mag.R. Dr. Mayr und Dr. Steutter.

Schriftführer: Verw.Sekr. Hentschel.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 50, 51, 52, 53, 54.) Die Bauentwürfe der Bohnhausbauten 5. Margaretengürtel—Einsiedlergasse, 10. Neulreichgasse—Neußerer Gürtel, 13. Waidhausenstraße, 21. Brünner Straße—Pittlagasse und 18. Schopenhauerstraße 86 werden nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 49, M.Abt. 14, 3225.) Der Christine Frodl wird eine Unfalldauerrente zuerkannt.

(Z. 48, M.Abt. 14, 413.) Dem Unfallsrentner Friedrich Kopp wird eine Vorauszahlung seiner Unfallsentschädigung gewährt.

(Z. 57, M.Abt. 14, 42.) Der Aloisia Biernecker wird ihre Unfallrente mit einem einmaligen Betrage abgefertigt.

(Z. 58, M.Abt. 14, 561.) Der Marie Pittschmann wird eine Witwenrente zuerkannt.

(Z. 59, M.Abt. 14, 2.) Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der städtischen Unfallfürsorge im Jahre 1924 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 63, 62, 60, 47, 45.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen, beziehungsweise Geschäftsfokalen in nachstehend bezeichneten Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersatzausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten werden genehmigt: 10. Gudrunstraße 25 und Hofherrgasse 2 (6500 Schilling), 14. Grimmigasse 17 (1500 Schilling), 2. Nordbahnstraße 34 und Am Labor 34 (5000 Schilling), 3. Schimmelgasse 17 (12.500 Schilling) und 14. Sechshausen Straße 73 (5500 Schilling). In allen Fällen sind die tatsächlich aufgelaufenen Kosten durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und sofort durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgaben werden auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiefen.

(Z. 44, M.Abt. 15 a, 14.) In Ergänzung der Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses IV vom 8. Oktober 1923, Z. 243, und vom 2. Dezember 1924, Z. 264, wird das bei Beendigung der Ersatzausführung zutage getretene Mehrerfordernis von 1265,2 Schilling genehmigt. Für die Einbringlichmachung, eventuell Sicherstellung gelten die Bestimmungen der erwähnten Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses IV.

(Z. 46 und 61.) Das anlässlich der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten in den Häusern 10. Quellenstraße 22 und 2. Zirkusgasse 16 im Wege der Ersatzausführung aufgelaufene Mehrerfordernis von 984,05 Schilling, beziehungsweise 2314,34 Schilling wird genehmigt.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 55, M.Abt. 22, 553.) Der Bericht über die Durchführung der Aktion „Wien im Blumen Schmuck“ im Jahre 1924 wird genehmigt, und gleichzeitig die Durchführung derselben Aktion im Jahre 1925 unter den im Magistratsantrage näher bezeichneten Bedingungen beschlossen. Für das vom Gemeinderate zu wählende Komitee werden die GR. Doppler, Hartmann und Rzehak namhaft gemacht.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 56, 64, 65, 66.) Die Bauentwürfe der Bohnhausbauten: 11. Geißelbergstraße, 21. Carrogasse—Justgasse—Berzeliusplatz, 15. Köstchenlohlgasse—Pilgerimgasse und 16. Sandleitengasse, V. Baulos, werden genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 20. April 1925.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Doppler, Hartmann, Karasek, Kohl, Josefine Kurzbauer, Reismann, Rzehak, Ullreich und Bavrousek; ferner Sen.R. Ing. Hafner, Ob.Mag.R. Dr. Steutter, Reg.R. Dr. Kampfmeyer, Ob.BauR. Ing. Münster und Mag.Ob.Koär Dr. Just.

Schriftführer: Verw.Sekr. Hentschel.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 75, 76, 77, 78, 94 u. 95.) Unfallsdauerrenten werden zuerkannt an: Johann Beneder, Franz Rakla, Franz Faller, Josef Rinja, Wenzel Mayer und Anton Ullrich.

(Z. 80, 81, 82, 83, 84, 85.) Vorschüsse auf die Unfallsentschädigung werden gewährt an: Philomena Joza, Franz Herzinger, Bernhard Walsch, Johann Wiber, Karl Bolt und Franziska Kopecky.

(Z. 79, M. Abt. 14, 779.) Dem Jakob Tobola wird seine Unfallrente mit einem einmaligen Betrage abgefertigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 87, M. Abt. 15 a, 235.) Die Auszahlung des Restbetrages der Baukosten für die beiden im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Häuser 12. Hezendorfer Straße an die Gemeinnützige Bau-genossenschaft „Mein Heim“ in der Höhe von 21.935,83 Schilling genehmigt.

(Z. 93, M. Abt. 15 a, 387.) Zur Durchführung der Instandsetzung von 16 Wohnungen im Objekte 9. Badgasse 14 wird der erforderliche Kostenbetrag von 11.500 Schilling genehmigt.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 74 u. 92.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen und Geschäftslokalen in den Häusern 3. Kollergasse 11—Regelgasse 15 und 18. Karl Beck-Gasse 29 erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersatzausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten per 12.000 Schilling, beziehungsweise im Höchstausmaße von 7000 Schilling werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und sofort durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 68, M. Abt. 15 a, 1685.) An Stelle des Gemeinderates Drel wird in den Unterausschuß für Kleingartenwesen GR. Doppler gewählt.

Berichterstatter Mag. Ob. Koär. Dr. Just:

(Z. 96, M. Abt. 16, 705.) Der der Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ zur Errichtung eines Äquivalenthauses in der Siedlung „Planenacker“ zur Verfügung gestellte Äquivalentbetrag von 8000 Schilling ist mit Wirkung ab 1. April 1923 und der der Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf—Hezendorf“ zur Errichtung von zwei Äquivalenthäusern zur Verfügung gestellte Äquivalentbetrag von 7500 Schilling mit Wirkung ab 1. Dezember 1922 bei den genannten Genossenschaften als Bauvorschuß zu verrechnen. Der mit Beschluß vom 24. Juli 1921, M. Abt. 116, 808/22, für die Siedlungsanlage „Wolfersberg“ gewährte Bauvorschuß von 70 Schilling ist bei der Siedlungsgenossenschaft „Wolfersberg“ abzuschreiben und mit Wirkung ab 24. Juli 1921 der Genossenschaft „Gartensiedlung“ vorzuschreiben. Auf diese Bauvorschüsse finden die Bedingungen des Gemeinderatsausschusses vom 11. März 1924, P. Z. 434, Anwendung.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Sen. R. Ing. Hafner:

(Z. 69 bis 73, 88 bis 91.) Die Bauentwürfe der Wohnhausbauten 15. Mattisplatz, 9. Sechschimmelgasse, 19. Sommergasse—Döbblinger Gürtel—Guneschgasse, 13. Goldschlagstraße, 10. Friesenplatz, 9. Thurygasse—Marktstraße—Fechtergasse, 11. Kopalstraße, 21. Prager Straße—Koloniestraße und 13. Barchettigasse werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 67, M. Abt. 16, 470.) Den im Magistratsantrage genannten Siedlungsgenossenschaften werden die dort angegebenen Neubauten für 1925 genehmigt und die dort ersichtlichen Bauvorschüsse unter den im Antrage festgelegten Bedingungen gewährt. Gleichzeitig wird die Erweiterung des Siedlungsprogrammes für 1925 um weitere 31 Neubauten auf insgesamt 500 Neubauten grundsätzlich genehmigt. Die Aufteilung dieser Häuser im einzelnen auf die Genossenschaften hat nach Vorlage der neuen, die neu festgesetzte Parzellengröße berücksichtigenden Lagepläne zu erfolgen. Zur Bedeckung etwaiger berechtigter Baukostenüberschreitungen der Baujahre 1924 und 1925 wird eine Reserve von 1.845.900 Schilling festgesetzt.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 86, M. Abt. 14, 1128.) Die bisher gemäß Gemeinderatsbeschlusses vom 11. April 1924, P. Z. 806, mit 30.000 K täglich festgesetzte Krankenunterstützung vom Beginne der 27. Woche bis zum Ende der 52. Woche wird auf 3,50 Schilling erhöht. Die erhöhten Leistungen treten am 1. April 1925 in Wirksamkeit und gelten auch für die an diesem Tage bereits krank gemeldeten von der Krankenversicherungspflicht gemäß § 4 des Krankenversicherungsgesetzes befreiten

städtischen Bediensteten. Das Begräbnisgeld wird wie bisher zum Höchstbetrage von 150 Schilling gewährt. Diese Zuwendungen erfolgen freiwillig und gegen jederzeitigen Widerruf.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1925.

Vorsitzende: Die GR. Rudolf Müller und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferencz, Fiser, Fenschit und Schütz; ferner Stadtbaudirektor. Ing. Dr. Musil, Ob. SenatsR. Ing. Hafner, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Frischauß, Ing. Hula, Ing. Fäkel, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Beurlaubt: GR. Angeli.

Entschuldigt: StR. Weber.

Schriftführer: Verw. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 431, M. Abt. 28, 50.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Hause 13. Hofwiesengasse 6 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien vorgeschriebenen Bedingungen bis 1. November 1925 genehmigt. Der Anerkennungszins von 1 Schilling ist sofort beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 839, M. Abt. 28, 586.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Hause 13. Flößersteig 131 wird bei Einhaltung der vom Hauseigentümer anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner zu erlegen.

(Z. 883, M. Abt. 28, 1830.) Die Herstellung einer Ueberleitungs-matadamfahrbahn in den im Vorschlage der Magistratsabteilung 28 zu verzeichneten Straßen wird im bedeckten Gesamterfordernisse von 256.000 Schilling genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma „Siler“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen.

Berichterstatter GR. Fiser:

(Z. 835, M. Abt. 31, 1261.) Der Bau- und Terrain-A.-G. werden beim Kanalumbau in der Singrienergasse im 12. Bezirke Abschlagszahlungen bis zu 100 Prozent des Wertes der jeweilig ausgeführten Leistungen unter der Bedingung bewilligt, daß jederzeit 15 Prozent der Verdienstsomme durch Garantiebriefe der „Kompaß“, Allgemeine Kredit- und Garantiebank gesichert bleiben.

(Z. 838, M. Abt. 34 a, 4370.) Für die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, Z. 1408, vom 22. Juli 1924 genehmigte Neulegung eines 250/150 mm Hochquellenwasserleitungsrohrstranges in der Wasserleitungsstraße, Heiligenstädter Lände, Muthgasse, Grinzinger Straße und Eisenbahnstraße im 9. und 19. Bezirke wird ein auf Ausgabrubrik 519/1 bedeckter Nachtragskredit von 28.000 Schilling bewilligt.

(Z. 869, M. Abt. 32, 484.) Für den Wohnhausbau 5. Brandmahergasse—Margareten Gürtel wird die Beschaffung von Fassadenputzmaterial mit einem bedeckten Kostenaufwand von 22.000 Schilling genehmigt und die Lieferung des Quarzandes der Firma Friedrich Marmoret und die des Dolomitin der Firma Adolf Strauß übertragen.

Berichterstatter GR. Fenschit:

(Z. 830, M. Abt. 18, 1805.) Die neue Gartenanlage an der Gablenzgasse im 15. Bezirke erhält den Namen „Rohrauerpark“, nach dem Begründer des Arbeitertouristenvereines „Die Naturfreunde“ Alois Rohrauer. Die Zufahrtsstraße längs der Nordfront der städtischen Kleinwohnhäuser nächst der Minciostraße und Marechgasse wird

„Schoellerweg“ benannt, nach dem Miniaturenmalers und Illustrators von Bäuerle's Theaterzeitung Johann Christian Schoeller.

(Z. 832, M. Abt. 18, 119.) Die bisher nicht benannte südliche Randstraße des Schönbrunner Vorparkes zwischen der Windelmannstraße und der Schönbrunner Schloßbrücke im 13. Bezirke wird als Fortsetzung der Linken Wienzeile gleichfalls „Linke Wienzeile“ benannt.

(Z. 836, M. Abt. 26, 1083.) Die Instandsetzung der Einfriedung des Wiener Versorgungsheimes in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 Schilling genehmigt. Die Lieferung und das Verlegen der Betonpachstäbe wird der Firma „Grundstein“ übertragen.

(Z. 843, M. Abt. 26, 1812.) Die Erweiterung der Siegehalle in der Kinderheilanstalt der Stadt Wien in Bad Hall wird auf Grund des vorliegenden Entwurfes mit dem bedeckten Kostenfordernis von 6000 Schilling genehmigt. Die hierzu erforderlichen Arbeiten werden dem Maurermeister Karl Specht in Garsten bei Steyr übertragen.

(A. d. Aussch. III.)

(Z. 860, M. Abt. 23 b, 1366.) Die Schlosserarbeiten für den Bau 14. Rauchfangkehrergasse werden dem Josef Heiling übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 861, M. Abt. 26, 1833.) Die Ausbesserung der Schaufflächen der Objekte 13, 15, 19, 22, 24, V, W und Bl in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 15.800 Schilling wird genehmigt. Die Eingeringung von zirka 9000 m² Schaufflächen wird der Firma A. Quigler & F. Widter übertragen. Der Bezug von Sand, Portlandzement, Weißkalk, Kitt und Anstreichermaterialien um den Betrag von 6280 Schilling durch die M. Abt. 32 wird genehmigt.

(A. d. Aussch. III.)

(Z. 862, M. Abt. 26, 1011.) Die Instandsetzung der Hoffschaulflächen im Leopoldstädter Kinderspital 2. Obere Lugartenstraße 24/26 mit dem bedeckten Kostenfordernis von 10.500 Schilling wird genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Baugesellschaft Ditz & Komp. vergeben, die Baupenglerarbeiten sind durch den ständigen Unternehmer auszuführen.

(A. d. Aussch. III.)

(Z. 864, M. Abt. 23 b, 1343.) Die Asphaltierarbeiten beim Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse werden der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Udtag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 885, M. Abt. 23 a, 661.) Die Instandsetzung und Nachreichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarkte St. Marx und im städtischen Schweineschlachthause wird mit dem bedeckten Kosten von 7000 Schilling genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Josef Zahradka übertragen.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 888, M. Abt. 23 b, 1268.) Die Fußbodenbelagsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden der Firma J. N. Schmeidler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 889, M. Abt. 23 b, 1413.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für die Wohnhausanlage 12. „Am Fuchsenfels“ werden folgenden Firmen übertragen: der Firma Heinrich Kotter die Arbeiten sämtlicher eisernen Fenster, Türen und Lichteinfallsgitter, der Firma Josef Hamata die Geländerarbeiten der Stiegenhäuser 1—9, der Firma Karl Nowak die der Stiegenhäuser 10—21, der Firma August Opelka die der Stiegenhäuser 22—24 und der Firma C. M. Nipl & Komp. jene der Stiegenhäuser 25—38. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 890, M. Abt. 23 b, 1287.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse werden der Firma Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 892, M. Abt. 23 b, 1293.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 21. Groß-Edlersdorf wird wie folgt vergeben: Block I, Brünner Straße—Kantnergasse an die Firma Jakob Piringer, Block II, Brünner Straße—Berzeliusgasse an die Firma „Austria“.

(Z. 893, M. Abt. 23 b, 1310.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 21. Pittagasse werden der Firma Wimmer & Gauß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 894, M. Abt. 23 b, 1289.) Die für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse—Brünner Straße erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden an die Firma Wiener Holzwerke übertragen.

(Z. 895, M. Abt. 23 b, 1548.) Die Pflasterungsarbeiten mit Tonplatten für den Wohnhausbau im 13. Bezirke, Kottstraße werden der Firma Lederer & Neffen A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 896, M. Abt. 23 b, 1303.) Die Schlosserarbeiten beim Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse werden dem Josef Heiling übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 897, M. Abt. 23 b, 1342.) Die Herstellung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse wird der Firma Pittel & Brausewetter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 898, M. Abt. 23 b, 1360.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse werden dem Spenglermeister Josef Wellner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 899, M. Abt. 23 b, 1361.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse werden an die Firma Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 900, M. Abt. 23 b, 1365.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse werden dem Rudolf Hoyer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 901, M. Abt. 23 b, 1549.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Huger-Gasse wird der Firma Werner & Trux übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 905, M. Abt. 23 b, 1534.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 2. Schiffmühlensstraße—Kaiserermühlendamm wird der Firma „Steinag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 907, M. Abt. 23 b, 1427.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse—Benzinger Straße werden an den Anstreichermeister Alexander Rohrer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 910, M. Abt. 23 a, 504.) Die Verbreiterung und Umpflasterung der Straße 3 des Schlachthofes St. Marx und die zu diesem Zwecke erforderliche Abtragung der alten Darmpußkammern wird mit den bedeckten Kosten von 15.200 Schilling genehmigt. Die Abtragung der Darmpußkammern wird der Firma Matthias Haselbacher übertragen und das gewonnene Altmaterial obiger Firma um 630 Schilling überlassen. Die Beschaffung der Würfelsteine hat durch die M. Abt. 32 zu erfolgen.

(A. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 720, M. Abt. 22, 630.) Für die nachstehend bezeichneten zwei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: Bau 5. Stöbergasse an den Architekten Prof. Otto Prutscher; Bau 8. Pfeilgasse 47/49 an den Architekten Prof. Moriz D. Kuntzsch.

(Z. 884, M. Abt. 22, 679.) Für die nachstehend bezeichneten zwei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: Bau 3. Krimskytasernengründe—Rabengasse an die Architekten Heinrich Schmid und Hermann Nchinger; Bau 21. Brünner Straße—Pittagasse, 2. Bauteil, an die Architekten Hans Glaser und Karl Scheffel.

(Z. 891, M. Abt. 23 b, 1288.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse werden an Josef Donner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 903, M. Abt. 23 b, 1285.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse—äußerer Gürtel werden der Dester-ungar. Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 904, M. Abt. 23 b, 1341.) Die Zimmermannsarbeiten samt Beistellung des Holzes für den Wohnhausbau 10. Hardtmuth-

gasse werden dem Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 906, M. Abt. 23 b, 1284.) Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke Schopenhauerstraße werden an die Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 914, M. Abt. 23 b, 1731.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Zubau zum Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Eugertstraße werden der Firma „Grundstein“ übertragen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 844, M. Abt. 27, 1386.) Die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungen für den Wohnhausbau 10. Troststraße werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 46.000 Schilling genehmigt; die Ausführung der inneren Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Lieferung der Verbindungsstücke wird dem Unternehmer Peter Mityska übertragen.

(Z. 851, M. Abt. 27, 1468.) Die Herstellung einer öffentlichen Beleuchtung in den Straßen bei der Siedlung „Am Freihof“ im 21. Bezirke mittels 6 halb- und 13 ganznächtigen Gaslampen durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ wird genehmigt.

(Z. 852, M. Abt. 27, 1472.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Zieglergasse im bedeckten Kostenbetrage von 12.050 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterr. Siemens-Schuckertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 853, M. Abt. 27, 1600.) Der Ankauf von 4000 Stück Winkelabspannungen im bedeckten Betrage von 50.355 Schilling wird genehmigt. Die Lieferung wird zu gleichen Teilen an die Bernsdorfer Glockengießerei A.-G., beziehungsweise an die Spezialbronzen-Metallwalzwerk A.-G. übertragen.

(Z. 854, M. Abt. 27, 2010.) Die Anschaffung von 100 Stück Schaltböden im bedeckten Betrage von 27.465 Schilling wird genehmigt; die Lieferung wird zu gleichen Teilen an die Oesterr. Werke G. A. und an die Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 856, M. Abt. 27, 2032.) Die von der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen 12. Eichenstraße 1 gestellten Bedingungen für die Benützung ihrer Oberleitungsanlage in der äußeren Gürtelstraße und in der Eichenstraße für Zwecke der öffentlichen Beleuchtung werden angenommen.

(Z. 868, M. Abt. 27, 2035.) Für die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage in den Wohnhausbauten 21. Bezirk, Rantnergasse (II. Teil) und Verziliusgasse (II. Teil) wird ein Betrag von 15.000 Schilling genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma „Wimeg“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft übertragen.

(Z. 873, M. Abt. 27, 1456.) Für die Einrichtung einer Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 16. Sandleiten wird ein Betrag von 5000 Schilling bewilligt. Die Arbeiten und Lieferungen für diese Anlage werden der Firma B. Wolters übertragen.

(Z. 909, M. Abt. 27, 4048.) Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Gartenanlage „Währinger Ortsfriedhof“ im 18. Bezirke mittels 7 halb- und 15 ganznächtigen Glühlampen (100 Watt) mit den bedeckten Kostenfordernden von 9800 Schilling wird genehmigt. Die Lieferung des elektrischen Materials und die Installationsarbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik und die Lieferung der Lampenarmaturen der Firma R. Ditmar, Gebrüder Brünnler A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 913, M. Abt. 27, 1555.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung als Ersatz für die bestehende Gasbeleuchtung im 5. Bezirke, Ramperstorffergasse—Arbeitergasse im bedeckten Kostenbetrage von 15.650 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Eig“, Elektrotechnische Industrie, G. m. b. H., übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

Berichterstatter StadtbauDir. Ing. Dr. Musil:

(Z. 814, M. Abt. 33, 703.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufersicherungsbauten am Halterbach in Hütteldorf werden mit einem bedeckten Kostenfordernden von 8000 Schilling genehmigt und der Bauunternehmung Josef Takács & Komp. übertragen.

(Z. 847, M. Abt. 40, 14750.) Die vom Magistrate der „Rebeventha“, Oesterr.-rumänische Petroleumhandels- und Industrie-A.-G., zu erteilende Baubewilligung auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zur Errichtung eines Mineralöllager- und Umschlagplatzes zwischen Donaufanal (km 13'45 bis 13'82) und der Seitenhafenstraße beim Winterhafen in der Freudenau auf dem von der Donauregulierungskommission in Bestand genommenen Grunde, Teil der Kat.-Parz. 2030, Einl.-Z. 564 Grundbuch des 2. Bezirkes, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und der Bauverhandlungsschrift vom 30. Oktober 1924, Z. 14750, gemäß § 98 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 74, M. Abt. 33, 790.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Herstellung der Böschungssicherung am Mühlshüttelsteg über die Alte Donau im 21. Bezirke im bedeckten Betrage von 4800 Schilling werden genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Nikolaus Belloni übertragen.

(Z. 875, M. Abt. 33, 756.) Die Instandsetzungsarbeiten an der Radekybrücke im bedeckten Betrage von 180.000 Schilling werden genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Nikolaus Belloni und die Eisenbauarbeiten der Firma Schneider & Wawrowez übertragen.

(Z. 876, M. Abt. 33, 797.) Die Pflasterungs-, Asphaltier- und Holzpflasterungsarbeiten auf der Schlachthausbrücke werden der Firma „Asdag“ übertragen.

(Z. 881, M. Abt. 33, 791.) Die Regulierung des Gpöttgrabens, der Neubau eines Kanales in der Sieveringer Straße und die Herstellung von Ufersicherungen am Erbsenbach im 19. Bezirke werden mit einem Sachkredit von 32.000 Schilling genehmigt. Die Baumeisterarbeiten und Lieferungen werden der Firma Brüder Paul übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jäger:

(Z. 863, M. Abt. 28, 1820.) Die Miete von zehn Dampfstraßenwalzen von der Bauunternehmung Leo Arnoldi wird genehmigt.

(Z. 871, M. Abt. 28, 810.) Die Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für die Straßenherstellung in der Mitterhofergasse zwischen Preßburger Straße und Scheunenstraße im 21. Bezirke werden vorbehaltlich der Entwurfsgenehmigung durch den Gemeinderat an Karl Mellener übertragen. Die Schotterlieferung hat im Eigenbetriebe zu erfolgen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Frischau:

(Z. 870, M. Abt. 31, 4028.) Als Vergütung der Selbstkosten für die Befehung von Abort- und Kanalverstopfungen sind ab 1. Mai 1925 aufzurechnen: Eine Grundgebühr in der Höhe von 1'40 Schilling, die Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit mit 1'40 Schilling pro Stunde und ein 20-prozentiger Regiezuschlag der ausgewiesenen Beträge für die Abnutzung der Geräte und Dienstkleider.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sulz:

(Z. 840, M. Abt. 32.) Die Beschaffung von rund 24.000 Stück Gas- und Wasserleitungsarmaturen für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1925 zum bedeckten Kostenbetrage von 125.000 Schilling wird genehmigt und die Lieferung nach dem Vorschlage des Magistrates vergeben.

(Z. 850, M. Abt. 32, 498.) Die Betriebseinstellung, beziehungsweise Beendigung der Liquidierung des Schotterwerkes am Ezelberg wird zur Kenntnis genommen. Die M. Abt. 32 wird beauftragt, wegen Uebernahme der auf Pachtgrund befindlichen Gebäude durch das Forstärar und die Gutschenschaft Schwarzenberg die erforderlichen Schritte einzuleiten und hierüber zu berichten.

(Z. 866, M. Abt. 32, 500.) Die M. Abt. 32 wird ermächtigt, anlässlich der Herstellung einer Starkstromleitung zu den städtischen Granitwerken Mauthausen die seitens der Bundesbahn und Bundesstraßenverwaltung vorgelegten Verpflichtungserklärungen namens der Gemeinde Wien zu zeichnen.

Berichterstatter Ob.Stadtbaupl. Ing. P o c m a n e t :

(Z. 865, M. Abt. 30, 3568.) Der in der Rechtsache der Allgemeinen Unfall- und Schadenversicherungsgesellschaft gegen die „Gemeinde Wien — städtischer Fuhrwerksbetrieb“ wegen 6076 Schilling gemachte Vergleichsvorschlag wird angenommen.

Berichterstatter Ob.Stadtbaupl. Ing. S c h ö n b r u n n e r :

(Z. 816, M. Abt. 34 a, 3737.) Der Ankauf von 40 Stück 20 mm und 20 Stück 25 mm Kontrollwassermessern zum bedeckten Kostenbetrage von 36.000 Schilling wird genehmigt und die Lieferung der Firma Siemens & Halske übertragen.

(Z. 837, M. Abt. 34 a, 5562.) Der Schlussbericht des Magistrates über die Durchführung der Kläfferrumsfahrgang und der Salzausregulierung in Weichselboden, dem zufolge sich gegenüber den für diese Arbeiten genehmigten Krediten eine Ersparung von 36.800 Schilling ergibt, wird genehmigend zur Kenntnis genommen und der Magistrat ermächtigt, den im Berichte genannten Angestellten der Firma C. Aueried & Komp. Anerkennungsgaben in der Höhe von zusammen 2000 Schilling, welche in den Ersparnissen des Baues ihre Deckung finden, auszusahlen.

Berichterstatter GR. S c h ü ß :

(Z. 473, M. B. A. 10, 17494.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk dem Kirchenbaukomitee Laaer Berg, vertreten durch Karl Bartscht, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, nicht unterkellerten, barackenartigen, ganz in Holz konstruierten, mit Eternit gedeckten Baues, teils auf der Liegenschaft Grundb.-Einl.-Z. 77, Grundbuch Ober-Laa, Kat.-Parz. 1201/1 und teils auf öffentlichem Gut Kat.-Parz. 2401 gelegen, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. Februar 1925 und im Protokolle vom 16. März 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 808, M. B. A. 21, 3088.) Dem Anton Kaga wird die Bewilligung erteilt, anstatt der mit 600 Schilling zu bemessenden gesetzlichen Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung eines Magazins- und Wohngebäudes auf der Realität Einl.-Z. 640 Grundbuch Donauefeld an der Mengergasse im 21. Bezirke, mit Rücksicht auf die geringfügige Verbauung der Realität eine einmalige verminderte Gebühr im Betrage von 300 Schilling zu bezahlen. Die Gemeinde behält sich jedoch vor, falls nachträglich eine Aenderung in den die Gebühren-erleichterung begründenden Verhältnissen eintreten sollte, die Einhebung der entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 810, M. B. A. 21, 2998.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebs-gesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnbaracke in ausgemauerten Kiegelwänden und einer Abortanlage auf der der Gemeinde Wien gehörigen Realität Kat.-Parz. 74, Einl.-Z. 4 Grundbuch Kaiser-Ebersdorfer Herrschaft Asperrn, wird unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 818, M. Abt. 40, 4352.) Die dem Kleinkinderbewahranstalts-vereine zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer provisorischen Unterkunfts-hütte auf der Liegenschaft 2. Meudelssohn-gasse 11 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 819, M. B. A. 19, 969.) Die der Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesu vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Wirtschafts-gebäudes mit anschließendem Kuhstall und Dungstätte, sowie eines Stodwerk-saufbaues auf ein bestehendes Wäschereigebäude auf der Liegenschaft Einl.-Z. 32 Grundbuch Ober-Sievering, 19. Spöttgraben 5, wird unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 13. März 1925 gestellten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 823, M. Abt. 40, 70.) Die Kanaleinmündungsgebühr für das auf der Liegenschaft 5. Reinprechtsdorfer Straße 17 errichtete hölzerne provisorische Flugdach und die Abortanlage wird mit Rücksicht auf die nur teilweise erfolgte Verbauung dieser Liegenschaft sowie auf den provisorischen Charakter der Bauarbeiten gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 212 Schilling ermäßigt.

(Z. 824, M. Abt. 40, 2441.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates Abteilung 40, als politischer Landesbehörde, über die aus Anlaß der Erteilung der Benützungsbewilligung für die in dem Hause 3. Beyrgasse 3 hergestellten Wohnungen abgehaltene Bauver-

handlung am 6. April 1925 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 825, M. Abt. 40, 4964.) Die Errichtung einer Einfriedung im 2. Bezirke, 1. Maifraße, Praterhütte 49, Einl.-Z. 1418/Prater, für August Steiny wird gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, genehmigt und die Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 826, M. B. A. 16, 4329.) Dem Stephan und der Anna Seidlhuber wird bewilligt, die anlässlich der Herstellung eines Zubanes zur bestehenden Militärbaracke auf Einl.-Z. 3490 und 3488 Ottakring für die Baracke und den Zubau vorgeschriebene, mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 7. Jänner 1925 auf 1250 Schilling, ermäßigte und derzeit noch mit dem Betrage von 850 Schilling ausstehende Kanaleinmündungsgebühr in monatlichen Raten à 200 Schilling, fällig jeweilig am 1. jedes Monats, das erstemal am 2. Mai 1925, zu entrichten. Für die Zeit von dem der Fälligkeit folgenden Tage der auf Grund des Zahlungsauftrages vom 29. Jänner 1925 vorgeschriebenen Gebühr, das ist 28. Februar 1925, bis zu den Fälligkeitsterminen der Ratenzahlungen sind Zinsen zu entrichten, welche mit einem Zinsfuß von drei Prozent über den jeweiligen Eskompte-zinsfuß der Oesterreichischen Nationalbank zu berechnen sind. In gleicher Weise sind die bereits am 10. März und 4. April 1925 erfolgten Teilzahlungen bis zum Zahlungstage zu verzinsen und diese Zinsen bis 2. Mai 1925 zu entrichten. Bei Nichterhaltung der obigen Termine für die Teilzahlungen und Verzugszinsen gilt diese Ratenbewilligung als erloschen.

(Z. 827, M. B. A. 17, 2553.) Die durch den von Franz Klimt beabsichtigten Hofeinbau im Hause 17. Kalvarienberggasse 56 eintretende Herabminderung des gemäß § 43 der Bauordnung für Wien mit 15 Prozent festgesetzten normalen Hofausmaßes auf 11 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 828, M. B. A. 16, 3998.) Die dem Pächter der Kat.-Parz. 2814/4, Einl.-Z. 2523 Grundbuch Ottakring, künftige Dr.-Nr. 24 in der Kreitnergasse im 16. Bezirke, Baumeister Wilhelm Wieden, mit Zustimmung des Grundeigentümers nach den vorliegenden Plänen gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines geschlossenen Schuppen mit anschließenden Flugdach wird bestätigt.

(Z. 829, M. B. A. 16, 4216.) Die dem Ferdinand Weber auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2619 Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1526/5, künftige Dr.-Nr. 111 in der Hasnerstraße im 16. Bezirke nach den beiliegenden Plänen nach § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Lebensmittelverkaufshütte in der Baulinie wird bestätigt.

(Z. 834, M. Abt. 40, 1880.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 419 des Grundbuches Jedlersdorf im 21. Bezirke imliegenden Kat.-Parz. 1413/2 wird bei gleichzeitiger Bereinigung mit den Kat.-Parz. 1414/3 und 1579/3 derselben Einlagezahl nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes auf eine Baustelle und Straßengrund als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 842, St. B. A. 13, 3218.) Der gemeinnützigen Siedlungs- und Kleingartengenossenschaft „Antaeus“ wird mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Zweck der Siedlung und Herstellung aus Gemeindegeldern eine Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr auf ein Drittel, das ist 10.000 Schilling, gewährt.

(Z. 845, M. B. A. 11, 5336.) Die der Theresia Satorina vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Einfriedungsmauer samt Einfahrtstor auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1028 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1631 an der Döblerhoffstraße und der Hallergasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 848, M. B. A. 21, 4031.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Anna Floß zu erteilenden Baubewilligung zur Herstellung einer Wohnung in der Einfahrt und Veranda in ihrem Hause 21. Erzherzog Karl-Straße 209 wird unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 849, M.B.N. 21, 950.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Gusti Hoffmann zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte für Straßenbahnfahrtscheine auf der Kat.-Parz. 1188/2 Grundbuch Ragran, öffentliches Gut, wird unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen zugestimmt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 855, M.B.N. 40, 1418b.) Die dem Norbert Sabarsky als Eigentümer des Hauses 9. Bezirk, Dr.-Nr. 24 Garnisonsgasse, Dr.-Nr. 5 Beethovengasse und Dr.-Nr. 2 Lacierergasse zu erteilende Bewilligung zu baulichen Herstellungen, welche unter anderem darin bestehen, daß auf das dreistöckige Gebäude ein viertes Stockwerk aufgesetzt und daß der bestehende Hofeinbau umgebaut werde, wobei sich im Parterre das Hofausmaß auf 1285 Prozent der gesamten Baufläche vermindert, wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter dem vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 857, M.B.N. 17, 2257.) Das Ansuchen des Alois Moisl als Eigentümer der Realität Kat.-Parz. 940/3 und 8, Einl.-Z. 1962 und 2112 Grundbuch Hernals, betreffend die Entrichtung der nur auf den zu verbauenden Grundteil entfallenden Kanaleinmündungsgebühr von 908 Schilling und Stundung des restlichen Betrages von 709 Schilling bis zur vollständigen Verbauung der genannten Realität wird abgelehnt.

(Z. 858, M.B.N. 16, 8671.) Die der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. gemäß § 90a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines hölzernen Schuppens zur Einlagerung von Holz auf den Liegenschaften Einl.-Z. 2621 bis 2624 Grundbuch Ottakring an der Falkaufgasse im 16. Bezirke nach den beiliegenden Plänen wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 859, M.B.N. 40, 4736.) Die vom Magistrate dem Adolf und der Antjie Reich gemäß § 90a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Stockwerksaufbaues auf dem ihnen gehörigen Hause 4. Große Neugasse 10 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bestätigt, daß die in d. r. Verhandlungsschrift vom 14. April 1925 niedergelegten Bedingungen im Baufontense vorgeschrieben werden und der zur M. Abt. 40, 4736, vom 15. April 1925 vorgelegte Revers ob der Einl.-Z. 548/IV grundbücherlich einverleibt werde.

(Z. 877, M. Abt. 40, 6178.) Die Abteilung der in den Einl.-Z. 162 und 658 des Grundbuches Speising im 13. Bezirke inne liegenden Kat.-Parz. 343/1 bis 343/15, beziehungsweise 343/16 bis 343/18 und 343/21 wird bei gleichzeitiger Arrondierung durch die im Plane rot angelegten Teilflächen der Kat.-Parz. 343/22, 343/23, 343/19 und 343/20 des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Speising und der Kat.-Parz. 416 der Katastralgemeinde Lainz auf Grund des zwischen den Parzellierungswerbern und der Gemeinde Wien zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. März 1925, Z. 287, M. Abt. 45, Tr. 350, geschlossenen Uebereinkommens nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes auf 17 Baustellen, 3 Baustellenteile, die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundflächen und reservierten Straßengrund als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs Erklärung über die ob der Einl.-Z. 162 des Grundbuches Speising im 13. Bezirke in C Post 10 und über die ob der Einl.-Z. 658 desselben Grundbuches in C Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten auf Kosten der Parzellierungswerber wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 878, M. Abt. 40, 4086.) Die dem Karl und der Luise Kahoser gemäß § 90a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines einstöckigen Magazinsgebäudes im Zuge der bestehenden Bauflucht auf der Liegenschaft 5. Grüngasse 2 im Sinne der vorgelegten Pläne wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 879, M. Abt. 40, 494.) Die Abteilung der im öffentlichen Gute der Katastralgemeinde Unter-Döbling liegenden Parz. 414/24, 414/23 und 413/6 im Sinne des Beschlusses des Gemeinderats-

ausschusses VI vom 3. Dezember 1924, Z. 1187, M. Abt. 45, 6689, zwecks Einbeziehung der im Plane rot lasierten Teilflächen der vor genannten Parzellen des öffentlichen Gutes zu den Kat.-Parz. 414/2, Einl.-Z. 275, Kat.-Parz. 414/1, 414/3, 414/4, Einl.-Z. 55, Kat.-Parz. 414/5 und 413/4, Einl.-Z. 159, sämtliche inne liegend in der Katastralgemeinde Unter-Döbling und die Abteilung der in der Einl.-Z. 55 desselben Grundbuches vorgetragenen Kat.-Parz. 414/1, 414/3 und 414/4 auf drei Baustellen wird nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bewilligt, daß die nach Punkt 2 des Magistratsdekretes vom 6. August 1906, M. Abt. 14, 4242, festgesetzte Verpflichtung auch für die neugebildeten Baustellen 1, 2 und 3 zu gelten hat, und daß im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Jänner 1925, P. Z. 27: 1. Die Verbauung der Baustellen 1, 2 und 3 nur mit einzeln stehenden oder zu zweien aneinander gebauten villenartigen Wohnhäusern erfolge, die außer einem Parterre oder Tiefparterre nicht mehr als zwei bewohnbare Geschosse enthalten dürfen, wobei die Seitenabstände der Häuser von den Nachbargrenzen nach dem Gemeinderatsbeschlusse vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99, angelegt und gekuppelte Häuser in einheitlicher Flucht hergestellt werden, um sichtbare Feuermuerteile zu vermeiden, 2. daß in der Gerjunygasse 5 m tiefe Vorgärten angelegt und als solche dauernd erhalten werden, daß die Einfriedung der Vorgärten gegen die Straße und Nachbargründe durch gefällig aussehende, den Durchblick nicht behindernde Abfriedungen auf gemauertem Sockel erfolge und daß weder in den Vorgärten noch an den Einfriedungsgittern Herstellungen vorgenommen werden, welche die freie Durchsicht behindern. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Einl.-Z. 55 des Grundbuches Unter-Döbling in C Post 48 nach den Punkten 3 bis 11 des Magistratsdekretes vom 6. August 1906, Z. XIV, 4242, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten auf Kosten der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt in Wien wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 880, M. Abt. 40, 12362.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 606 des Grundbuches Grinzing inne liegenden Kat.-Parz. 453/2, 453/9, 453/10 und 453/11 und der in der Einl.-Z. 55 des Grundbuches Unter-Döbling vorgetragenen Kat.-Parz. 414/6, 414/7, 414/8, 414/14, 414/17, 414/18 und 414/19 wird nach Maßgabe des vorgelegten Planes auf acht Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung a) einer Freilassungserklärung bezüglich der ob der Einl.-Z. 55 des Grundbuches Unter-Döbling in C Post 48 auf Grund des Magistratsdekretes vom 6. August 1906, Z. XIV, 4242, nach den Punkten 3 bis 7 und 11 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten für die Kat.-Parz. 414/17, 414/19, 414/18, 414/14, 414/7 und bezüglich sämtlicher, ob derselben Einlagezahl in C Post 48 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten, für das von der Kat.-Parz. 414/8 zu der in der Einl.-Z. 493 inne liegenden Kat.-Parz. 414/6 einzubeziehende Trennstück und schließlich bezüglich der ob der Einl.-Z. 55 in C Post 48 nach den Punkten 3 bis 7 und 9 bis 11 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten für die Kat.-Parz. 414/8; b) einer Lösungs Erklärung über die ob der Einl.-Z. 606 des Grundbuches Grinzing in C Post 50, lit. a und c Post 14 g, über die ob der Einl.-Z. 493 des Grundbuches Unter-Döbling auf Grund des Magistratsdekretes vom 6. August 1906, Z. XIV, 4242, nach den Punkten 3 bis 7 und über die ob der Einl.-Z. 55 desselben Grundbuches in C Post 28 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt in Wien unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 882, M. Abt. 40, 5037.) Die vom Magistrate der Marie Blabolil zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Holz hütte zwecks Unterbringung einer Tabaktrafik auf der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes liegenden Kat.-Parz. 2157/2 der Katastralgemeinde Leopoldsdorf wird gemäß § 90a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

GN. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 872, M. Abt. 25, 967.) Die Einrichtung eines Brausezellenbades 1. Klasse im städtischen Volksbade 14. Heindegasse 3 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 45.000 Schilling genehmigt. Die Lieferung und Verlegung der Tonwarenerzeugnisse für die Einrichtung des Brausebades 1. Klasse wird der Firma Gebrüder Schwadron übertragen und wird das Stadtbauamt ermächtigt, die übrigen Arbeiten und Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 886, M. Abt. 25, 925.) Das Ansuchen des Turnlehrerbildungskurses an der Universität Wien um Mitbenützung der Schwimmhalle des städtischen Förgerbades zur Abhaltung eines Schwimmkurses für Lehrpersonen an Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags während der Monate Mai und Juni wird bewilligt. Den Kursteilnehmern wird eine 50prozentige Ermäßigung ohne Beistellung von Bädern auf die Dauer dieses Kurses bewilligt.

GN. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 908, M. Abt. 23 b, 1729.) Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 47/49; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 911, M. Abt. 23 b, 1728.) Wohnhausbau 11. Herbartgasse—Herderplatz; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 912, M. Abt. 23 b, 1727.) Wohnhausbau 11. Vornstraße—Hadlgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 915, M. Abt. 23 b, 1732.) Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 916, M. Abt. 23 b, 1712.) Bau eines Bedienstetenwohnhauses im 11. Bezirke, Zentralfriedhof; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 918, M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Traisengasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Jaeger:

(Z. 871, M. Abt. 26, 810.) 21. Mitterhofergasse, Straßenherstellung; Entwurfsvorlage und Birement.

Berichterstatter GN. Schütz:

(Z. 815, M. Abt. 18, 360.) Baulinienabänderung für einen Teil der Gassen III und X und der Gehrwege V und IX im Siedlungsteilgebiete Nr. 18 im 13. Bezirke.

(Z. 833, M. Abt. 18, 399.) Baulinienabänderung für einen Teil der Deutschordenstraße im 13. Bezirke.

(Z. 846, M. Abt. 40, 4381.) Versorgungsbaus 20. Melde mannstraße; Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 18. April 1925.

Vorsitzender: BV. Mag Berdiczower.

Schriftführer: AmtsR. Hofmann.

Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt wurden für das Spital der Barmherzigen Brüder und für die Bedürftigen des 2. Bezirkes je 47 Schilling übermittelt.

Folgende Anträge werden angenommen:

BR. Löb betreffend die Delung der Fruchtgasse und der in der Umgebung befindlichen Straßenzüge.

BR. Rawn er betreffend die Fortschaffung der Bausteine und des Baumaterialies auf dem Borkai längs des Donaukanales.

BSSt. Ludikowsky betreffend die Wiederherstellung der Rajensflächen am Volkswehrlplatz.

BR. Tract betreffend die Errichtung eines Volksbades im Bezirksteile Donaustadt und Verwendung des heißen Abfallwassers der städtischen Elektrizitätswerke für dieses zu errichtende Bad; — betreffend die Neubeschotterung des Straßenzuges Volkswehrlplatz—Engerthstraße zwischen der Laffallestraße und Wachaustraße.

BR. Zifferer betreffend die Reinigung der Straße in Kaiser mühlen; — betreffend die Anbringung einer Straßentafel an der Straßenecke Wagramer Straße—Schüttelstraße.

BR. Weber betreffend die Verlegung der Bedürfnisanstalt Hedwiggasse, Ecke Franzensbrückenstraße zur Wagenabfertigungsstelle der Linie 2.

BR. Haurerich betreffend die Wiedereinstellung eines Wache beamten an der Kreuzung des Karmeliterplatzes—Lavorstraße—Schmelzgasse.

BR. Lederer betreffend die Verbesserung der Straßenbenennung im Bezirksteile Schüttel durch Anbringung von leserlichen Orientierungstafeln; — betreffend die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im Bezirksteile Schüttel; — ferner urgiert derselbe seinen Antrag auf Errichtung einer Bedürfnisanstalt oder eines Pissoirs bei der Rotundenbrücke und auf Herstellung der Fahrbahn der Schüttelstraße und Böcklinstraße und ersucht, auch für die regelmäßige Bepflanzung Vorsorge zu tragen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 21. April 1925.

Vorsitzender: BV. Alois Janaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Kaiser.

BR. Nowole stellt den Antrag auf Errichtung eines Pissoirs (System Beeß) und Anbringung von Sammelkörben in der Parkanlage vor der ehemaligen Traintaserne. (Ang.)

BR. Frau Kauhaimer stellt den Antrag, daß der im aufgelassenen Hundstürmer Friedhofe bei der Familiengruft Schwarz aufgestellt gewesene Obelisk nach Instandsetzung seine Wiederaufstellung im Theresienbadparke finden und mit dem Medaillon berühmter Meidlinger versehen werden möge. (Ang.)

BR. Schalda beantragt: 1. Daß zur Vergrößerung des Detailmarktes in der Niederhoffstraße im 12. Bezirke das Bankett im Zuge der Ignazgasse (zwischen der Ignazgasse und dem derzeitigen Marktplatze) dem Marktterritorium einverleibt wird; 2. daß der Marktplatz kanalisiert, mit Wasserleitung und einer hinreichenden Beleuchtung versehen und vor Aufstellung von Hütten betoniert oder asphaltiert wird; 3. daß die einer geordneten Aufstellung von Ständen dormalen im Wege stehenden fünf Bäume rund um den Auslaufbrunnen, sowie der vor der im Waaghaufe untergebrachten Fischhalle stehende Baum entfernt werde; 4. daß sämtliche zur Aufstellung gelangende Verkaufshütten gleichartig sind, und zwar sowohl hinsichtlich der Ausmaße als auch der Form und Farbe nach und ist zu diesem Zwecke ehestens eine einheitliche Type festzusetzen. (Ang.)

BR. Schrom beantragt, daß der Teil der Spittelbreitengasse zwischen Lanbruggasse und Erlgasse entweder gepflastert oder makadamisiert oder in anderer Weise als Fahrstraße hergestellt wird. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Von der sozialdemokratischen Partei: Johann Dolozal, Wehrmann; Franz Frankl, Zeitungsangestellter; Barbara Hofmann, Kindergartenleiterin; Johann Leskovar, Pensionist der Südbahn; Josef Ragh, Kupferschmied; Albert Rotmüller, Färber; Anton Schafranek, Maurer; Marie Schmidt, Private; Alois Schrems, Gendarmerierahonsinspektor; Franz Wiesmüller, Beamter; Karl Wischin, Tischlergehilfe; Gustav Zinner, Oberrechnungsrat i. P.; von der christlichsozialen Partei: Rudolf Niehner, städtischer Beamter; Franz Pawly, Kassier der Bundesbahnen; Josef Slany, Straßenbahnschaffner; Josef Suchanek, Tischlermeister; Marie Vielgrader, Private.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Mai:

1., 6., 7., 14. und 20. Bezirk: 6., 13., 20., 27.
16. " 6., 20.
21. " 5., 12., 19., 26.

Baubewegung

vom 2. bis 5. Mai 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Schöglgasse, Baustelle 13 a, Einl.-Z. 777 Hengendorf, von Julius Hirschrodt, Baumeister, Bauführer derselbe (1954).
 " " Einfamilienhaus, Schöglgasse, Baustelle 11, Einl.-Z. 777 Hengendorf, von Julius Hirschrodt, Baumeister, Bauführer derselbe (1955).
 " " Wohn- und Kanzleigebäude, Zöppelgasse, Einl.-Z. 220 Altmannsdorf, von Josefa Endl, Bauführer Gustav Endl (1988).
 21. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Grundbuch Donaufeld, Kat.-Parz. 334, Einl.-Z. 45, von Bernath und Hermine Herstovics, Bauführer Hans Horat (4872).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Stockwerksaufsehung, Engerthstraße 187, von Zander & Gohl, Bauführer Karl Lubowsky, Baumeister (6841).
 " " Magazin, Hollandstraße 11, von Josef Saul Chajes & Lea Chajes, Bauführer B. Brusenbauch, Baumeister (6993).
 10. Bezirk: Zwei Metallschmelztiegel, Holbeingasse 18, von Johann Winter, Bauführer Johann Wetich (6379).
 " " Waschküche, Puchsbäumgasse 6, von Karl Gloggnitzer, Bauführer Franz Lang (6446).
 " " Schuppen, Erlachplatz 3, von A. Freißler, Bauführer Ferdinand Schindler (6511).
 " " Zubau, Rudlichgasse 10, von Andreas Koneš, Bauführer Wenzel Janiš (6484).
 12. Bezirk: Magazin, Flugdach und Schuppen, Altmannsdorfer Anger 61, von Josef Schöberl, Bauführer Eduard Lernerhart (2021).
 " " Verkaufshütte, Eibesbrunnerweg, Einl.-Z. 52 Altmannsdorf, von Josef Baumgartner (1961).
 " " Dampfesselanlage, Wienerbergstraße 51, von Rudolf Tauffig (2082).
 16. Bezirk: Verkaufshütte, Steinhofstraße, von Marie Blecha, Bauführer Franz Krebs (7642).
 " " Hofzu- und Aufbau, Ottatringer Straße 73, von A. Leppa, Bauführer Karl Glaser (7428).
 " " Milchfahlanlage, Wichtelgasse 13, von Stephan Fritthum, Bauführer Josef Schwarz (7456).
 17. Bezirk: Flugdach, Heigerleinstrasse, Kat.-Parz. 535/12, von der Firma "Wipag", S. m. b. H., Bauführer die Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. H. (4607).
 " " Wagenremise, Seitenberggasse 72, von Franz Mytlivec, Bauführer Karl Klein, Stadtbaumeister (4724).
 " " Zubau, Pointengasse 1/3, von Leopold Louris, Bauführer Christoph Zahn, Stadtbaumeister (4797).
 18. Bezirk: Garage, Schopenhauerstraße 25, von R. Lauterbach, Bauführer Adalbert Witafel (1426).
 " " Stockwerksaufbau, Scherffenberggasse 6, von A. Kralik, Bauführer Nagel & Ruj (2782).
 " " Manjarde, Czartoryskigasse 36, von L. Pitichak, Bauführer Leopold Oberst (2197).
 " " Kanalauswechslung, Martinstraße 77, von Wiesauer, Bauführer Ing. Franz Köhner (3275).
 " " Gartenfüßmauer, Pöhlensdorf Straße 50, von Ph. Broch, Bauführer Friedrich Marmorek (3374).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Grünangergasse 1, Lustig & Reichler, Baumeister (6945).
 " " Kohlmarkt 5, Christoph Zahn, Baumeister (6979).
 " " Petersplatz 9, G. M. Puwein, Baumeister (7000).
 2. Bezirk: Afrkanergasse 7, A. Stupfenstein, Baumeister (6838).
 " " Alliertenstraße 7, K. Stepanek, Baumeister (6997).
 4. Bezirk: Goldbeggasse 29, Ing. Rudolf Ullmann (6960).
 " " Technikerstraße 5, F. Schindler, Baumeister (7014).
 5. Bezirk: Grünwaldgasse 5, F. Schindler, Baumeister (6954).
 6. Bezirk: Wehgasse 45, A. Barber, Baumeister (7016).
 7. Bezirk: Schottenfeldgasse 49, H. Schwindshad, Maurermeister (6839).

10. Bezirk: Ettenreichgasse 13, Leopold Mraz (6611).
 12. Bezirk: Kiningergasse 19, Gustav Endl (1963).
 " " Tivoligasse 32, Josef Haunzwidl (2019).
 16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 85, Johann Frössl (7459).
 17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 35, Ing. Franz Köhner, Stadtbaumeister (4606).
 18. Bezirk: Semperstraße 3, Ing. Max Haupt (3321).

Renovierungen.

1. Bezirk: Rotenturmstraße 29, B. Brusenbauch, Baumeister (6840).
 2. Bezirk: Herminengasse 15, Ing. F. J. Brem, Baumeister (6855).
 3. Bezirk: Heggasse 20, Viktor Bojanovsky, Baumeister (6832).
 4. Bezirk: Belvederegasse 40, C. & A. Stöger, Baumeister (6818).
 " " Favoritenstraße 25, Anton Simeršty, Baumeister (6923).
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 33, C. & A. Stöger, Baumeister (6819).
 " " Schönbrunner Straße 69, Karl Schnittler, Baumeister (6847).
 6. Bezirk: Morizgasse 4, C. & A. Stöger, Baumeister (6820).
 8. Bezirk: Wickenburggasse 23, R. Faltis & R. Dent, Baugesellschaft (6862).
 9. Bezirk: Gillegasse 14, Rich. Feinfinger, Baumeister (6905).
 " " Ruzdorfer Straße 43, Em. Kaufmann, Baumeister (6906).
 10. Bezirk: Rudlichgasse 30, Hans Horner (1500).
 " " Rudlichgasse 42, Hans Horner (1499).
 " " Favoritenstraße 156, Joh. Frössl (1498).
 " " Herzgasse 78, Hans Wolban (1497).
 " " Leebgasse 77, Leop. Mraz (1523).
 " " Favoritenstraße 76, Josef Sperler (1524).
 " " Edertgasse 16, A. Sterba & F. Pahl (1525).
 " " Leibnizgasse 43, A. Sterba & F. Pahl (1526).
 " " Keplergasse 16, L. Fidermuc (1527).
 " " Davidgasse 3, F. Zacharias (1546).
 " " Siccardsburggasse 46, F. Zacharias (1547).
 " " Favoritenstraße 61, A. Simeršty (1544).
 17. Bezirk: Geblergasse 9, Gustav Holubek, Stadtbaumeister (1276).
 " " Raftnergasse 2, Martin Smid, Stadtbaumeister (1281).
 " " Mayhengasse 27, Michael Renner, Stadtmaurermeister (1318).
 " " Ladnergasse 57, Joh. Fißthum, Stadtmaurermeister (1303).
 " " Kalvarienberggasse 9, von J. & R. Pözl, Stadtbaumeister (1304).
 18. Bezirk: Schulgasse 61, Emilian Czermak.
 " " Hans Sachs-Gasse 4, Emilian Czermak.
 " " Martinstraße 77, Ing. Franz Köhner.
 " " Weitlofgasse 10, Franz Bawrla.
 " " Martinstraße 7, Karl Käßner.
 " " Währinger Straße 124, Franz Beringer.
 " " Währinger Straße 112, Ing. R. Käßner.
 " " Martinstraße 95, Faltis & Dent.
 " " Wallrißstraße 72, Fißler & Kaumweith.
 " " Cottagegasse 44, Laske & Jiala.
 " " Rieglergasse 10, Baumgartner, Keinz & Komp.
 " " Währinger Gürtel 55, Baumgartner, Keinz & Komp.
 " " Schulgasse 61, Otto Fißler.
 " " Edelhofgasse 27, Ing. Max Haupt.
 " " Gensgasse 50, Faltis & Dent.
 " " Hildebrandgasse 39, Andreas Keul.
 20. Bezirk: Streßleurgasse 5, Oskar Dohan, Baumeister (7017).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Ober-St. Veit Einl.-Z. 1709, 1710, 1719—1724 usw., Dr. Ing. Leitner & Ad. Geiringer (6828).
 16. Bezirk: Ottakring Einl.-Z. 3576, Anna Pastell (6858).
 " " Ottakring Einl.-Z. 1442 und 3429, Florian und Elisabeth Goffenreiter (6887).
 17. Bezirk: Hernalser Einl.-Z. 1991, Ing. E. Magyar nos. Krankenkasse der Handlungsgehilfen in Wien (6908).
 18. Bezirk: Einl.-Z. 742 Pöhlensdorf, Wladimir und Paula Drlow.
 " " Einl.-Z. 2140 Währing, Schreiber, Moormann & Herlinger.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Schopenhauerstraße 86, Gemeindebau.
 21. Bezirk: Floridsdorfer Aupark an der Zedleiser Straße, Josef Hofstätter (1578).
 " " Kat.-Parz. 334, Einl.-Z. 45 Grundbuch Donaufeld, Bernat Herstovics (1530).
 " " Ruzbergstraße, Kat.-Parz. 598 und 599/2, Josef Bauer (1448).
 " " Ruzbergstraße, Kat.-Parz. 602/1 und 602/3, Georg Apffelauer (1594).
 " " Kat.-Parz. 525, Einl.-Z. 110 Stadlau, Wiener Brikettgesellschaft (1646).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1844.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse.

Anbotverhandlung am 14. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1876.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaun-gasse.

Anbotverhandlung am 14. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2209.

Herstellung, Lieferung und Montage der elektrischen Beleuchtungskörper

für die Lehrzimmer in städtischen Schulgebäuden.

Anbotverhandlung am 14. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Tür 21.

M. Abt. 23 a, 713.

Kunststeinsodelherstellung

an den Schlachthallen und Stallgebäuden im Schlachthofe St. Mary.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr, in der städtischen Bauleitung St. Mary, 3. Viehmarkt-gasse 1. Ausschreibung liegt ebendort auf; Kostenanschlagsvordrucke und Bedingungen sind im Druckorten-verlag der Hauptkassa erhältlich.

M. Abt. 23 b, 1877.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaun-gasse.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1899.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1885.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 892.

Instandsetzungsarbeiten

auf der Zifferbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Boranschlag (städtischer Preistarif 1912): Baumeisterarbeiten 2400 K.

Anbotverhandlung am 14. Mai, 9 Uhr.

Eisenbauarbeiten 1600 K.

Anbotverhandlung am 14. Mai, halb 10 Uhr.

Asphaltierarbeiten 700 K.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr.

Holzstöckelpflasterarbeiten 3400 K.

Anbotverhandlung am 15. Mai, halb 10 Uhr.

Anstreicherarbeiten 1200 K.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 10 Uhr, im Amtsraume der M. Abt. 33, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 23 b, 1827.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25, 1060.

Zentrale Waschlüchenanlage

in der Wohnhausgruppe 5. Margaretengürtel—Brandmayergasse.

Lieferung und Montage: 1. Einflammrohrkessel 27 m² Heizfläche, 2. Befohlungsanlage und Aschenauzug, 3. Kesselspeiseanlage, 4. Speisewasserenthärtungsanlage für 300 Liter Stundenleistung, 5. Kalt- und Warmwasserreservoir, 6. Diverse Wäschereimaschinen und Apparate, 7. Kunststeinwaschröge, 8. Elektromotore, 9. Transmissionen mit Kugellager, 10. Lüftung und Entnebelung, 11. Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 9 Uhr, in der städtischen Dampfwascherei 12. Schwentgasse. Behelfe daselbst.

M. Abt. 23 b, 1825.

Stukkaturarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Rößergasse.

Anbotverhandlung am 16. Mai, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1826.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1878.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Rößergasse.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 744.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau einer Fortbildungsschule und eines Lehrlingsheimes in der Märzstraße—Moeringgasse im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2238.

Lieferung der Montage von zwei Lastenaufzügen

für den Wohnhausbau 21. Pitagasse—Brünner Straße.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2242.

Installationsarbeiten (Gas und Wasser)

für den Erweiterungsbau des Brigittaspitales.

Anbotverhandlung am 18. Mai, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1898.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 3. Abschnitt.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Mai, 8 bis 14 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Beleuchtung in städtischen Schulen (Heft 32).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 34).
 8. Mai, 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarkt-gasse 1.) Spenglerarbeiten am Zentralviehmarkt (Heft 33).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse (Heft 34).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Kottstraße (Heft 34).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pajettistraße (Heft 34).
 9. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Motorenlieferung für das Bad 10. Bürgerplatz (Heft 34).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 11. Bezirke, Zentralfriedhof (Heft 34).
 11. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 2. Kaisermühlendamm—Schiffmühlengasse (Heft 34).
 — Wohnhausbau 17. Röberggasse 31 (M. Abt. 23 b) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 35).
 14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse (Heft 36).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Herstellung, Lieferung und Montage der elektrischen Beleuchtungskörper für die Lehrzimmer in städtischen Schulgebäuden (Heft 36).
 15. Mai, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx) Kunststeinsockelherstellung an den Schlachthallen und Stallgebäuden im Schlachthofe St. Marx (Heft 36).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 36).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 36).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Brigittaspital 20. Stromstraße (Heft 35).
 14. und 15. Mai. (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten auf der Zufferbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke (Heft 36).
 16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße (Heft 36).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 25.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 5. Margaretenzügel—Brandmahergasse (Heft 36).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Stukkaturarbeiten für den Wohnhausbau 17. Röberggasse (Heft 36).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgerimgasse (Heft 36).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Röberggasse (Heft 36).
 18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Fortbildungsschule und eines Lehrlingsheimes in der Märzstraße—Moringgasse im 15. Bezirke (Heft 36).

18. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung der Montage von zwei Lastenaufzügen für den Wohnhausbau 21. Pitagasse (Heft 36).
 — halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Gas und Wasser) für den Erweiterungsbau des Brigittaspitales (Heft 36).
 25. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizanlage im öffentlichen Kindergarten des Wohnhausbaues 12. Längenseldgasse, III. Teil (Heft 33).
 27. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 3. Abschnitt (Heft 36).

Ergebnisse.**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Umbau des Ruzberggassensteiges über den Schreiberbach im 19. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 29. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Takacs & Komp. 3835-39; Rudolf Grimm 5615-40; M. Jostal & C. Danek, 5220-40; Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. 6056; J. Binter & Haala 5191-50; R. Belloni 4702-85; J. Janouschek 5558; Paitl & Meißner 4020; Ing. W. Haupt 5850-40.

Kanalumbau in der Grangasse von der Sperrgasse bis zur Rosinagasse im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten in 1000 Prozent Anzahlung: Gottfried Lemböck 2335; Ing. Alexander Hirschmann 2395; R. Dill & D. Gladt 2500; Witsche, Refel & Roste 2500; Anton Grattoni 2550; Josef Haala 2580; Josef Takacs & Komp. 2580; Johann Trinkl & Komp. 2600; Julius Hirschrodt 2625; Nikolaus Belloni 2650; Karl Schreiner 3000; Sterchele & Sobischek 3500.

Kanalumbau in der Chimanistraße von der Billrothstraße bis zur Cottagegasse im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten in 1000 Prozent Anzahlung: Anton Grattoni 2150; Karl Schreiner 2200; B. Nachoy 2250; Ing. R. Anteried & Komp. 2295; J. Trinkl & Komp. 2300; Josef Foit 2300; Alexander Hirschmann 2345; Bau- und Siedlungsgesellschaft 2350; Pittel & Brausewetter 2360; Mucha & Schnell 2380; Dill & Gladt 2400; H. Witsche, Ing. Refel & Roste 2400; Josef Takacs 2430; Josef Haala 2480; Anton Sterchele 2500; Nikolaus Belloni 2500; Julius Hirschrodt 2675.

Schlosserarbeiten für den Bau des Ferkelmarktes, 21. Groß-Redlersdorf.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten in Schilling: Karl Moser 1396; Anton Köpf 2655-20; Rudolf Knur 2449-74; Alexander Rehr 2504; Franz Pitlich 3108-98; Josef Bach 2648-20; Otto Riffel 2596-70; Werk- und Rohstoffgenossenschaft der Schlosser Wiens 2573-70; Rudolf Daubal 2632-80; Franz Knos 2156; Schenk & Judmann 1796; Josef Scheibenreif 2736-60; Benzel Berawa 2599-20; Johann Sommer 2975-10; Ferdinand Adamek 2955-40; Franz Bibla 3021-34; Franz Kurzbauer 2014-40; Karl & Ludwig Matowey 2321-88; Karl Nowak 3095-59; E. Wald 1943-10; Johann Streal 2832-04; Robert Klappholz & Komp. 2095-95; Heinrich Kotter 2013-81; Albert Barnert 2114; Alexander Breiner 2442-18; Wilhelm Schmidt 1767-76; Oesterreichische Werke 3467-20; Karl Reumaier 1778; Anton Wieser's Söhne 2660-23; „Wimeg“ 3365-90; Ignaz Krausz & Komp. 3365-90.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße—Chamgasse.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten in Schilling: Regrelli & Komp. 583.003; Gebrüder Schlarbaum 624.933; Oswald Slama 745.376; Vaterländische Baugesellschaft 559.636; Wiener Baugesellschaft 593.192; Universal 635.659; Hechtl und Komp. 569.537; M. Jostal, C. Danek 627.034; Bau- und Siedlungsgesellschaft 603.562; Ing. Franz Katslein 636.369; Karl Korn 587.464; Westermann & Komp. 613.692; Bau- und Terrain A.-G. 572.479.

Stukkaturarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein“ 6166-80; Heinrich Heidner 11.660; Studwerk, G. m. b. H. 7138-71; Hans Jahner 8051; Anton Witsch 8520-40.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN,

Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 12. Am Fuchsenfeld.

Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten in Schilling: Rudolf Fittner & Bruder 55.185; Rudolf Boubelit 62.515; Johann Schuster 66.155; Ferdinand Petritz 72.736; Leopold Schuster 66.810; Johann Kronfuß ohne Endsumme; Anton Hochreiter 55.308; Brüder Giuliani 59.684; „Grundstein“ 49.902; „Prog“ 66.152; Leopold Klug 50.360; Louis Battan 44.766; Heinrich Stelzer 56.520; Karl Müller 60.427; Rudolf Hoyer 50.011; Franz Benesch 57.090/20; Karl Hillmann 57.360; Johann Schimmel 44.559; Oskar Bilek 46.265; Johann Serany 60.890/40; Alois Denk, M. Fischer 71.091; Sidor Brunn 21.989; Heinrich Rimpl 45.242; Anton Krug 85.408; Alois Bernhard 48.775; Josef Cerny 53.500; Franz Jaludif 53.500; Alois Düller 51.682; Johann Scheer 32.930; A. Falkenstein 63.447; Emil Grotte 53.985.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 4. Mai.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein“ 8816/55; Josef Miza 8248/50; Georg Hradetzky 8453; Ferdinand Petritz 10.281; Rudolf Fittner & Bruder 8142/70; Alois Düller 11.106/23; Vinzenz König 12.274; Anton Hochreiter 9000/30; „Austria“ 7039/10; Kest-Durand 9389/50; Franz Jilek & Sohn 9424/41; Valentin Ladner 11.121/60; Rudolf Bazant 9077/30; Alois Kolb 10.205/10; Wilhelm Zimmel & Komp. 7024/95; Ludwig Ullmann 6994/75; Alois Danek & Matthias Fischer 8401/80; Alois Bernhard 8242/15; Franz Benesch 7205/50; Leopold Spieller 6654/20; Karl Raut 8899.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 4. Mai.

Es offerierten in Schilling: Leopold Kopřiva 7090/60; Schenk & Judmann 6271; Anton Wieser's Söhne 6301/90; Alexander Neyr 6891/40; Josef Lach 6914; Otto Niffel 6888; Wert- und Rohstoffgenossenschaft der Schlosser Wiens 6853; Josef Heiling 6735; Wilhelm Schmidt 6959; Karl Moser 5438/50; Karl Matowek 7422; Karl Reumeier 6254; Franz Hittich 7019/80; Schneider & Bawrowek 6076; Franz Kurzbauer 7068/70; Karl Romak 7433; August Opella 7403; Johann Stregl 6078/50; Franz Bidla 6310/30; S. Wald 7591/30; Ferdinand Adamek 5318; Johann Sommer 5142/30; Heinrich Sedlacek 6366; Matthias Breizel 7038/80; Ignaz Kransz & Komp. 7576/30; „Wimeg“ 7526/30; Alexander Breiner 6058/40; Albert Barnert 7719/80; Johann Hadl 4546/60.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. Verlegung von Schiffböden und Brettelböden an „Gesiba“, die Wiener Holzwerke, „Wihoko“, M. Leber und an Steinhäuser & Sohn.

2. Laffallestraße. Kunststeinplattenlieferung an „Steinag“, Zimmermalersarbeiten an Leopold Klug, Schlosser(Gewichts)arbeiten an Heinrich Kötter.

5. Brandmayergasse. Anstreicherarbeiten für den Block 1 an Kest-Durand, 2 an Rudolf Fittner, 3 an Alois Bernhard.

7. Bernardgasse. Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an M. Slapak, elektrische Installationsarbeiten an Franz Schromm.

9. Heiligenstädter Straße — Latschkagasse. Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Josef Horicky.

9. Gussenbauergasse. Zimmermalersarbeiten an Karl Müller.

11. Grillgasse. Malersarbeiten an Brüder Giuliani.

12. Längensfeldgasse, Baublock 3. Lieferung von zwei Wellrohrdampfesseln samt aller Armatur für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage an St. Jaschla & Sohn.

13. Hütteldorfer Straße. Schlosser(Beschlag)arbeiten an Karl Woda.

14. Rauchfangkehrergasse. Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten an F. Med.

17. Rößergasse. Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg.

18. Kreuzgasse—Paulinengasse. Glaserarbeiten an Ferdinand Buger.

19. Felix Mottl-Straße. Malersarbeiten an H. Rimpl.

19. Döblichergasse. Malersarbeiten an F. Köhler.

20. Stromstraße. Asphaltierersarbeiten an „Asbag“.

20. Behlstraße—Engerthstraße. Kunststeinplattenlieferung an „Steinag“, Zimmermannsarbeiten an „Grundstein“.

21. Pittagasse. Steinmehrsarbeiten an Karl Benedikt.

Straßenherstellungen. a Erd- und Pflasterungsarbeiten, b Fuhrwerksleistungen, c Asphaltierersarbeiten: 4. Wiedner Gürtel a und b an Magd. Buresch; 7. Zieglergasse a an Josef Mayer, b an Josef Vater, c an Josef Pojos; 9. Wiefengasse a an Julius Stanel, b an Josef Vater; 13. Hadligasse a an Josef Mayer, b an Franz Oesterreicher; 15. äußerer Mariahilfer Gürtel a an Eduard Jehn, b an Josef Vater; 17. Richtigshausenstraße a an Leopold Köhl, b an Josef Vater.

Lieferung von 11.437 Stück Dilatationsfällkartons für die im Jahre 1925 auszuführenden Holzpflasterungen an „Asbag“.

Brigittaspital. Abtragung des Blechdaches und der Blechabdeckungen an Josef Wellner, Zimmermannsarbeiten für den Erweiterungsbau an Benzel Tröster's Nachfolger Alois Fritsch & Sohn, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Baugesellschaft.

Granitwerk Mauthausen. Herstellung eines Kompressorhauses mit Kanalanbau an Karl Weissenberger.

Deffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 1. Himmelpfortgasse, Seilerstätte, Schwarzenbergstraße, Walfischgasse an die A. G. Union, 7. Burggasse, Stiflgasse, Schrankgasse an die Elektrobau-A.-G.

Kanalbauten. Erd- und Baumeisterarbeiten 6. Dominikanergasse und Sandwirtgasse an Karl Schreiner, 5. Franzensgasse an Julius Hirschrodt (Pflasterungsarbeiten an Karl Boittl, 15. Bez.), 14. Dreihausgasse und Delweingasse an die Wiener Baugesellschaft.

Lieferung von 500 Drosselspulen an Johann Kremenecky.

Instandsetzungsarbeiten an den Flußgötterstandbildern der Albrechtsrampe am Revolutionsplaz an Anton Reunteufel.

Erd- und Pflasterungsarbeiten zur Herstellung von Kleinsteingehsteigen am Mareschplaz an Josef Mayer.

Kundmachungen.

Straßenbahnanlage in der Station Michelbeuern der Wiener Stadtbahn.

Die politische Begehung findet am Samstag, 9. Mai 1925, halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Eingang Bahnhof Michelbeuern. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 6822.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

10. April 1925.

(Fortsetzung.)

Langenau Marie, Marktfahrgewerbe, 10. Erlachgasse 9. —
 Langer Adolf, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln,

6. Mariahilfer Straße 49. — Laupal Karl, Gastwirts-gewerbe, 6. Proschlo-gasse 4. — Lauterstein Heinrich, Dienst- und Stellenvermittlung (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 41. — Lehner Anna, Kaffeeschank-gewerbe, 10. Knöll-gasse 29. — Binder Mayer Josef, Fuhrwerks-gewerbe, 9. Lichtentaler Gasse 7-9. — Böbl Markus, Alleinhaber der Firma Böbl & Komp., Handel mit Glas, Porzellanwaren, Küchen- und Hausgeräten, 6. Schmalzhofgasse 5. — Lubri Michael, Gemischtwarenhandel, 9. Fendlergasse 4. — Märker Alfred, Uhr-machergewerbe, 18. Genggasse 25. — Matulla Rosa, Flaschenbierverschleiß sowie Gemischtwarenhandel, 12. Schallergasse 6. — Maurer Marie, Inhaberin der Einzel-Firma Marie Maurer, Strid- und Wirkwaren-Fabrik Varnabita, fabriksmäßige Erzeugung von Strid- und Wirkwaren, 6. Barnabiten-gasse 7. — Merz Emilie, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 258. — Mittel Berta, Modistengewerbe, 6. Joaneligasse 8. — Moder Leo, Marktviktualienhandel, 18. Kuschlermarkt, Stand 3. — Molin Kornel, Großhandel mit Wurst- und Selchwaren, 3. Dapontegasse 6. — Morawetz Leopold, Fleischverschleiß, 12. Kosaliagasse 5. — Mraz Karl, Kleidermachergewerbe, 3. Lustgasse 3. — Müller Franz, Riemer und Tischner, 3. Ungargasse 12a. — Müller Jda, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Flaschenbier, 16. Maroltingergasse 61. — Netti Samuel, Alleinhaber der Firma S. Netti & Komp., Wirkwarenherstellung, 8. Lederergasse 9. — Oberst Matthias, Mechanikergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 79. — Oberst Wilhelmine, Sodawasserherstellung, 13. Anschlaggasse 23. — Petrovic Method, Zuderbäder-gewerbe, 6. Kopernikusgasse 12. — Pfeiffermann Franz, entgeltliche Ueber-nahme von Aufträgen zur Ausführung von Renovierungen und Abputzung an Häusern, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 4. — Piovati Leopold, Lebensmittel-handel, 6. Linke Wienzeile 12. — Pisk Gijela, Modistengewerbe, 8. Venan-gasse 7. — Planenbichler Johann, Kleidermachergewerbe, 3. Adams-gasse 20. — Pösch Karl, Schuhmachergewerbe, 8. Lange Gasse 30. — Potočnik Julius, Schuhmachergewerbe, 10. Keerwindenplatz 6. — Propstler Matthias, Gast-wirts-gewerbe, 10. Humboldt-gasse 25. — Prugger Theodor, Kommandit-gesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Börs-gasse 12. — Rabil Friedrich, Erzeugung von Hautcreme und Handel mit kosmetischen Artikeln, 8. Florianigasse 40. — Reichel Franz, Gastwirts-gewerbe, 7. Neustiftgasse 96. — Reinberger Franz, Mechanikergewerbe, 10. Favoritenstraße 141. — Reithen Berta, Handel mit Kurzwaren, Rauch-requisiten und Papierwaren, 18. Gersthofer Straße 4, Stadtbahnstation (Kiosk). — Riedl Anton, Kleinhandel mit Holz, Kohle und Koks, 3. Kollergasse 22. — Roch Franz, Handel mit Spielwaren, 18. Gersthofer Straße 27. — Rosen-berger Rudolf, Fleischschlächter-gewerbe, 10. Bürgerplatz 18. — R. & A. Roth, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Strid- und Wirkwaren, 1. Schulhof 6. — Schäd Johann, Inhaber der Firma Johann Schäd, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und Handels-agentur, 4. Favoritenstraße 72. — Scharf Elsa, Modistengewerbe, 8. Albert-gasse 19. — Scheidl Rudolf, Marktfahrgewerbe, 6. Piniengasse 6. — Scheller Leopoldine, Straßenhandel mit Obst, Grün- und Zuderwaren, Ge-trornem, Sodawasser und Fruchtsäften, 7. Neubaugürtel, bei der Haltestelle der Straßenbahnlinie 49. — Schieferstein Karl Martin, Alleinhaber der Firma Schieferstein & Komp., Handel mit Apparaten für autogene Metall-bearbeitung, 8. Albertgasse 26. — Schnirch Josef Georg, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 8. Laudongasse 30. — Dr. Schön-bauer Ernst, Reisebureau, 3. Kleifgasse 3. — Schubert Leopoldine, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Radiomaterial, 3. Hegergasse 8. — Schwarz Simon, Handel mit Fleisch und Geflügel, 20. Mortaraplatz 4. — Schwenger Josef, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 50. — Slavik Theresie, Fragner-gewerbe, 20. Wintergasse 30. — Stark David, Handel mit Textil- und Manufakturwaren und Bekleidungsartikeln, 20. Denis-gasse 23. — Stefanel Josef, Schuhmachergewerbe, 15. Alkonplatz 6. — Steinig Karoline, Marktfahrgewerbe, 16. Römergasse 59. — Storn Franziska, Pfaidler-gewerbe, 19. Barawitzgasse 3. — Stubenvoll Ludwig, Handel mit Parfümerien, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, 16. Grundstein-gasse 67. — Stavianik Friedrich Wilhelm, Kiseur- und Friseur-gewerbe, 18. Antonigasse 10. — Taftl Rudolf, gewerbsmäßige Vornahme von Bücher-revision, Bilanzen, Inventuren usw., 7. Neubaugasse 44. — Tauber Katharina, Zuderbäder-gewerbe, 15. Gablengasse 21. — Tolbi Otto, Alleinhaber der Firma „Pave“, Vertrieb patentierter Neuheiten, Handel mit technischen Neu-heiten für Haus und Küche und Scherzartikeln, 8. Josefstädter Straße 52. — Triebfeder Chaim, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, 17. Ottakringer Straße 58. — Ullmann Albine, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 18. Währinger Straße 166. — Wafinger Karl, Uhrmachergewerbe, 3. Rhun-gasse 11. — Weiner Jacques, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Hofauer Lände 33. — Weiß & Pollat, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren, Mänschen, Sammetn und Textilwaren, 1. Rotenturmstraße 29. — Widermann Josef, Musikergewerbe, 10. Angeligasse 118. — Wittenhofer August, Zier- und Handeltgärtner, 17. Pointengasse 46. — Wotruba Marie Hedwig, Damenkleidermachergewerbe, 8. Florianigasse 31.

11. April 1925.

Adam Marie, Flaschenbierverschleiß, 21. Brünner Straße 31 (Hütte). — Allerhand Perl (Josefine), Stidergewerbe, 3. Baumgasse 26. — Venes Josef, Fleischschlächter, 11. Drihschütz-gasse 8. — Berger Johannes, Handel mit Metallwaren, 1. Bollzeile 18. — Berger Marie, Wäschereherstellung, 1. Marc Aurel-Straße 7. — Blaha Wilhelm, Gemischtwarenverschleiß und Flaschenbierverschleiß, 17. Battgasse 86. — Bonifazi Rosina, Gemischtwaren-handel mit Flaschenbierverschleiß, 13. Feldlergasse 18. — Bratmann Her-mann, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 11. Simmeringer Hauptstraße 13.

— Briz Johann, Lebensmittelverschleiß und Flaschenbierhandel, 17. Mäztele (Geigerleinstrasse), Hütte. — Bruchmann Johann, Verschleiß von Konditorei-waren und Fruchtsäften, 16. Gablengasse, Ede Postfingergasse (Hütte). — Cerny Wenzel, Schuhmacher, 12. Schönbrunner Straße 240. — Chmel Franz, Kleinfuhrwerk, 20. Jägerstraße 77. — Crist Franz, Spielwarenerzeugung, Margaretenstraße 88. — Cucel Gijela, Kunstblumenerzeugung, 15. Sperr-gasse 23. — Danek Franz, Weiß-, Sämis- und Chromgerberei, 21. Mipern, Konstr.-Nr. 178 (Mühlhau). — David Jsidor, Handelsagentur, 3. Hieß-gasse 14. — Donauländische Werke, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft, Wien-Wöllersdorf, fabriksmäßige Herstellung von technischen Erzeugnissen aller Art, 1. Graben 16. — Donnaberger Karl, Christbaum-handel, 3. Ede Steingasse und Hauptstraße 132. — Eberl Karl, Backofen-schläger-gewerbe, 12. Malfattgasse 16. — Engelmann Michael, Pfaidler, 5. Strohmayergasse 7. — Fellinger Marie, Fleischverschleiß, 13. Märzstraße 139. — Fiederer Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschen-bierverschleiß, 16. Habichergasse 7. — Friedberger Johann, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 21. Amtsstraße 22. — Gabriel Franz, Verschleiß von Brot und Gebäck, 21. Schulgasse 13. — Grienauer Antonie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 35. — Grün Rudolf, Gemischtwarenhandel, 21. Am Spitz 6. — Grünhut Hugo, Marktfahrer, 21. Brünner Straße 37. — Haas Karl, Gastwirt, 3. Kadezplatz 1. — Haidl Gottfried, Fleischschlächter, 11. Geiselbergstraße 1. — Haim Josef, Handel mit Papierwaren, Schreibrequisiten, Toiletteartikel und Rauchrequisiten, 1. Abergasse 5. — Hanzl Theresia, Wäscherin, 3. Untere Biaduttgasse 1. — Hawelka Josef, Fleischschlächter, 16. Degengasse 63. — Heiderer Theresie, Tier- und Frucht-handlung, 11. Geiselbergstraße, Marktstand 50. — Hofmann Franz, Konzession für die Ausübung des Fußbeschlages, 3. Schlachthausgasse 44. — Kahanel Leonhard, Obst- und Viktualienhandel, 13. Linzer Straße 53. — Kellner Engelbert, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Oboatergasse 11. — Klein Klara, Verschleiß von Handiten, Zuderbäderwaren, Schokolade, Marmeladen und Fruchtsäften, 3. Rajumofstygasse 12. — Koch Ferdinand, Kleinhandel mit Brennmaerialien, 1. Habsburgergasse 5. — Korab Antonia, Fleischver-schleiß, 21. Scheffelstraße 25. — Krebs Leopold, Gastwirt, 13. Kneifstein-gasse 28. — Krenschner Georg, Stadtklohnfuhrwerks-gewerbe (346), 9. Frei-beitsplatz 16. — Lederer Oskar, Handel mit Textilwaren, Schirmen, Wäsche-waren und Schuhwaren, 1. Dominikanerbastei 17. — Lencz Armin, Wäsche-warenerzeugung, 20. Raucherstraße 10. — Masny Otto, Marktfahrer, 13. Aufhofstraße 80. — Mayer Franz, Mechaniker, 21. Am Spitz 8.

(Das Weitere folgt.)

„Körnerwerke“ Vereinigte Holz-, Bau- und Industrie - A. - G.
 Zentrale: Wien, I., Seilerstätte 18-20
 1542
 Telefon: 78-5-50 Serie. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.
 Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
 Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
 in PÖCHLARN a. D. u. MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
 alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und
 Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzemballagen in jeder
 gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.

Holz-grosshandlung Ing. W. Zeller & Co.

Wien, II., Böcklinstraße 110.
 Telefon Nr. 42-6-97 und 46-3-77.

Gerüst-, Bau- und Tischlerholz.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telefon 69-4-70.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Telefon: 56-0-72, 56-0-73.

1402

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung für 14 Tage. 1544

Preiosen täglich: Jeden Di Silber und Chinasilber, **Jeden Mi Brillanten-** u. Perlenschmuck im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf- und Kolowrat-Saal, Mo den 4. bis Sa den 9. Mai im Rößler-Saal, Mo den 4., jeden Di und jeden Sa im Hoch-Saal, **Jeden Mi im Glashof.**

Verfallene Effektenpfänder der Pfandheimanstalt Gerhold & Weirich, I., Wipplingerstraße 24, Do den 7. im Rößler-, Do den 14. Mai im Hoch-Saal.

Jeden Di schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, Pelze, Felle; Jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di, Mi und Fr: Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltungsgegenstände im Glashof.

Jeden Fr, Mo den 11. und Mi den 13. Mai: **Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten** und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Sonder-Auktion i. Hochsaal.

Antiquitäten, Stilmöbel, Perserteppiche, Gemälde, Miniaturen, Standuhren, Alt-Wiener Porzellan, Glas, Bronzen, Luster, Alt-Wiener Silbergeräte, kunstgewerbliche Arbeiten, Japonika u. v. a.: Mi den 6. und Do. den 7. Mai im Hoch-Saal. (Besichtigung: So den 3. von 10 bis 1 Uhr, Mo den 4. und Di den 5. Mai von 10 bis 1/2 6 Uhr im Dechau-Saal.)

Jeden Do: **Schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe** im Franz-Josef-Saal.

Briefmarken: Jeden Di und Fr: In Sammlungen, Serien und Einzelstücken, **VI. Mariahilfer Straße 73.**

Bücher: Do den 7. bis Sa den 9. Mai: Bücher aus allen Wissensgebieten, Musikalien außer Katalog.

157. Bücherauktion.

Inkunabeln u. Frühdrucke, Holzschnittbücher des 15. und 16. Jahrhunderts, Kupferstichwerke des 16. bis 18. Jahrh., hervorragende französische u. englische illustrierte Bücher des 18. Jahrh., seltene Kunstpublikationen, Auktionskataloge, illustrierte Bücher des 19. und 20. Jahrh. Fr. den 15. und Sa den 16. Mai im Kiełmansegg-Saal. (Besichtigung: Di den 12. bis Do den 14. Mai von 10 bis 5 Uhr.)

Technische Gegenstände: Jeden Mi: Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, **VIII, Felsgasse 6**

Große Auktion, V., Strobachgasse 8: Komplette Zimmer, Einzeimöbelstücke, antike Möbel, Bösendorfer-Mignonflügel, Pianino, Perser-, Smyrna- u. Inländerteppiche, Bilder, eiserne Kassen, Klubgarnituren, Bronzen, Standuhren, Spiegel, orientalische Kunstgegenstände, Service, Silber- und Chinasilbergegenstände, Di den 12. bis Sa den 16. Mai von 1/2 3 Uhr an im Auktionsaal V., Strobachgasse 8.

Täglich an Werktagen Schaulstellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr nachmittags.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-
1502 Wasser- und Dampfleitungen
OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohngasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren, und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Kessel-, Lokomobil-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Holz- und Kühlanlagen
Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenholzkörper, Radlatoren, Kalerifers, gußeiserne Formstücke etc.

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1 A

1477

Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten, Wien,
Klostergasse Nr. 12. I. Bez., Sellerstätte Nr. 18/20.
Telephon 376. Telephon 78-5-50 Serie.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**

1485

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1489

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99

Fliegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII. Fiarisengasse 28

Bau von Wasserleitungen, 1867
Installationen und Kanalisationen

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telefon: 50-1-38.

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

1876 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-
gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,
Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feld-
gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem PLUTO STOKER.

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84 Ges. m. b. H. Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdach-
pappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“,
Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Prekiesendeckungen, Iso-
lierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken
und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern.
Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Im Konzern des Deutschöster- reichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien III., Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Ver-
kauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein-
und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentral-
viehmarkt. Telefon Nr. 14-26.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutz-
vieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten,
Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung
jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung
der Firma Armour & Company, Chicago, respektive Verkauf
deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telefon
Nr. 74-3-52, 74-3-53.

M. Wotraubek A.-G., III., Erdbergstraße 155: Er-
zeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlach-
thaus: Telefon Nr. 60-21, 10-90, 52-91.

**Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m.
b. H., III., St. Marx, Schlachthof:** An- und Verkauf von
Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felle-
verwertung. Borstenverwertung. — Telefon 84-13.

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Großeinkaufsgesellschaft als Repräsentantin
sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschöster-
reichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-80, 73-46 und, 72-41. 1478

En gros- und Detailverkauf von Fleisch.

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft 1341

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Unternehmung für Betonbau,
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX. Bezirk, Lichtensteinstraße 41, 1482

Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905.

1326

ÖSTERR. AUTOMOBIL-FABRIK
A.G.

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31



„TETRA“
Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. 11-5-20. 1496
Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden



CONTINENTAL
sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau
GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher CS-300 1486 b

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbesichtigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 1487
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Asphaltunternehmung
Robert Felsingner
Kontrahent der Gemeinde Wien 1332
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung
Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegraphadresse: Glassteiner Wien. 1846

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt
F. Machek u. Ges.
Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.

Fabrikation von Elektromotoren u. Dynamos für Gleich-, Dreh- und Wechselstrom, Trocken- und Öltransformatoren. 1313



Sonderausführungen:
Gleichstrom - Dreileiter - Dynamos, Einphasenmotoren, Repulsionsmotoren Umformer besonders für Kinospiegelampen, Aufzugsmotoren, Motoren mit senkrechter Welle.

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.
Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

Affilierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

ERNST KIRSCHNER
EISEN UND METALLE
WIEN, II., REMBRANDTSTRASSE 29. — TELEPHON 48-303
Lager an Stabeisen, Fassoneisen, Träger und Blechen in jeder Art. 1408

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für
LINOLEUM
F. C. COLLMANNS NACHF. A. REICHL
(Inhaber: Louis Strigl) 1517
Tel. 93-2-89 **Wien I., Kolowratring Nr. 3** Gegr. 1874
Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagd Waffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1877

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1200 **Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.**

Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56

TELEPHON NR. 80-1-48

GEGRÜNDET IM JAHRE 1879

1215

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1400

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
H., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,

TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

DURIT

unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien geborenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: **Johann Jung**, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkiesendeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1613

Trajlinek & Jung, Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.



J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN

PRÄZ. REGULATOREN

KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND
PAPIERFABRIKEN